

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1933-09-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 19. 9. 33

Mein lieber Otto Witz.

Es macht mich sehr
glücklich, wenn ein so lebens-
aufgefrischter Gruß von dir ein-
trifft, du lebst, arbeitest, etwast
in der glühenden Sonne. Gut.

Wir sagen dir nicht viel. Ich
werde um den 15. Oct. heim-
lich in der Schweiz sein, dann nach
Meran zu dir Park, dessen bestes
Brot fehlt an stelle des Türken-
Toppfeils liegt. Bohlmann war
24. Stunden da, mit dem
Hindenburg fliegend, das 35 Per.

19.9.33.

Sonnen fassst, und 3 Stunden von
Berlin bis dich fährt. Wir waren
am Frühlingssee in Aegän und
ich habe die Fovellen gefangen,
leuter Reboode.

Langsam fäg' ich mich in
die Welt eines neuen Buchs ein,
Wahrscheinlich wird es dick. Fiedla
Günther ist mit ihrer Kohnbrat
gut angelangt, Edith wieder an.
beitsam in Menschen.

Kauf das Haus mit Grunde-
land, auf dem Asphalt der
Stadtte warbt nichts Rechtes
mehr.

Grüss

Bein

x Schönörke

E. D.